

**Verein
Erholungsgebiete
Region Ingolstadt e.V.**



Jahresbericht

2013

Vorwort

Der Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V. kann auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken.

Im Jahr 2013 konnte sich der Verein weiter konsolidieren; nach Abschluss der größten drängenden Maßnahmen konnten nach längerer Zeit wieder Rücklagen gebildet werden.

Dennoch sind bei weitem noch nicht alle Probleme gelöst, die vorhandene Infrastruktur altert weiter und muss bei Bedarf erneuert werden.

Abschließend danken wir unseren Mitgliedern, Freunden und den Kameraden der Wasserwacht Neuburg für ihre Beteiligung an den Arbeitseinsätzen und Flugblattaktionen.

Unser Dank gilt auch unseren Freunden und Gönnern, die das Anliegen unseres Vereins in Politik und Öffentlichkeit unterstützen, insbesondere Herrn Landrat Roland Weigert, den Herren Oberbürgermeistern Dr. Bernhard Gmehling (Stadt Neuburg) und Alfred Lehmann (Stadt Ingolstadt), sowie den Bürgermeistern Karl Seitle (Karlshuld), Fritz Kothmayr (Karlskron), Heinrich Seißler (Königsmoos), Johann Mödl (Wettstetten) und Bernhard Sammler (Pförring).

Auch im kommenden Jahr 2014 erwarten wir wieder gerne unsere erholungssuchenden Gäste im Naherholungsgebiet Niederforst.

Wir werden uns weiter bemühen, das Gebiet attraktiv und liebenswert zu halten.

Ihr
Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V.

Vorstandschaft

Geschäftsführung

Jahresbericht 2013

I. Allgemeines:

Im Berichtsjahr 2013 konnte der Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V. seine satzungsgemäße Zielsetzung und Aufgabenstellung zum Wohle der Allgemeinheit erfüllen.

II. Vorstandschaft:

Die Amtsperiode der aktuellen Vorstandschaft begann mit den Neuwahlen am 03.04.2012. Sie läuft vier Jahre, also bis März 2016.

Die Vorstandschaft des Vereins besteht aus:

Vorsitzende: 1. Bürgermeister Thomas Mack, Weichering
2. Bürgermeister Benno Baur, Karlshuld
Hubert Krenzler, Stadt Ingolstadt

Schriftführer: Alois Boos
Kassier: Andreas Schwinghammer
Beisitzer 1: Hans Matthi
Beisitzer 2: Karl-Heinz Leger

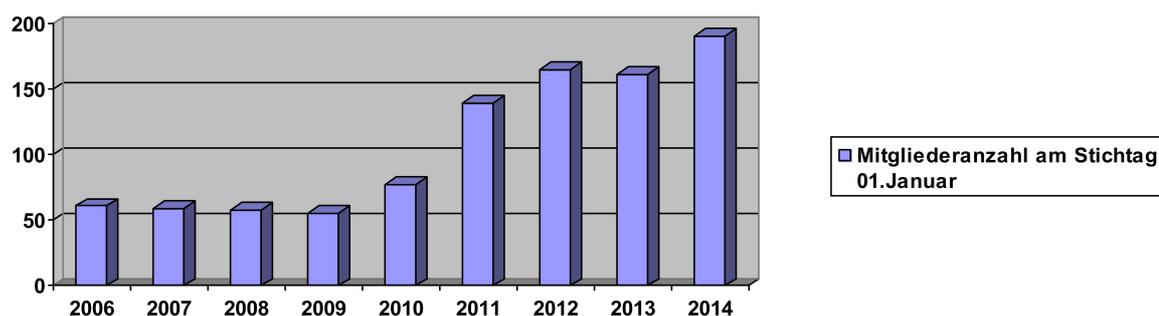
Bemerkung: Die Aufgaben von Kassier und Schriftführer werden durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Geschäftsstelle: Markus Laumer, Geschäftsführer
Benjamin Brandstetter, Landschaftsgrtnermeister
Anita Brandstetter, Landschaftsgrtnermeisterin
Günter Obermaier, Betreuung techn. Anlagen

III. Mitgliedersituation 01.01.2014

1.	Körperschaften:	9	+/-0	
2.	Firmen:	16	-1	- Ziegelwerk Eitensheim
3.	Vereine:	7	+/-0	
4.	Privatpersonen:	159	+31	+37 Neueintritte, -2 Austritte -4 Ausschlüsse (Beitrag mehrfach nicht bezahlt)
	Gesamt:	191	+30	

Historische Entwicklung der Mitgliederzahlen



IV. Finanzielle Situation:

Die Finanzen des Vereins sind geordnet (siehe beigelegten Kassenbericht 2013 mit seinen Anlagen).

V. Rückblick auf das Jahr 2013:

1. Der Verein im Jahr 2013:

1.1. Mitglieder, Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsstelle:

Nachdem 2009 bis 2011 ein deutlicher Mitgliederzuwachs zu verzeichnen war, nahm 2012 die Mitgliederzahl um 4 Personen bzw. Firmen ab. In 2013 kam es wieder zu einem starken Zuwachs um 30 Mitglieder. Leider musste die Vorstandschaft vier Mitglieder aus dem Verein ausschließen, da die Beiträge auch nach mehrfachen Mahnungen nicht bezahlt worden waren.

Im Jahr 2013 wurde auch wieder verstärkt Mitgliederwerbung betrieben; so traten insgesamt 37 Personen in 2013 in den Verein ein.

Aus den Reihen des Motorradclubs Wolfmen Neuburg, der im Nebenzimmer des Bierstüberls sein Clubheim seit Frühjahr 2013 eingerichtet hat, traten über 25 Personen ein;

Hierzu geht ein besonderer Dank an Frau Sylvana Ziegler vom Bierstüberl und Herrn Franz Pils, dem Vorsitzenden des Motorradclubs.

Ebenso gilt Dank dem Wirt des Hauses am See, Herrn Weger für seine Mitgliederwerbung.

Das Beitragsaufkommen ist mit rd. 25.000 € jährlich als stabil zu bezeichnen.

Wir danken den Neumitgliedern für Ihr Engagement und die Bereitschaft, unser Anliegen fördernd zu unterstützen.

Im Bereich der Geschäftsstelle ergaben sich keine Änderungen.

Die zwei nebenberuflich beschäftigten Landschaftsgärtner Benjamin Brandstetter und Anita Brandstetter (geb. Listl) kümmern sich mit großem Engagement um die Außenanlagen, Strandabschnitte und Waldungen.

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, unseren beiden Landschaftsgärtnern, Benjamin Brandstetter und Anita Listl zu deren im Juli 2013 stattgefundenen Verehelichung die herzlichsten Wünsche des Vereins zu überbringen.

Zu bemerken ist, dass auch sowohl die Neuerrichtung des Wasserspielplatzes als auch die Mahd der Liegewiesen, die früher fremd vergeben war, nun durch unsere Beschäftigten durchgeführt wird. Dies ergibt erhebliche Einsparungen bei Sachkosten und bringt zusätzlich eine gesteigerte Qualität.

Daneben ist wie bisher Herr Günter Obermaier stundenweise für den Unterhalt der Sanitär- und Abwassertechnik beschäftigt.

Gemeinsam bilden unsere Beschäftigten ein junges, schlagkräftiges Team.

2. Niederforst Weichering:

2.1. Aufforstung und Holzeinschlag:

Der Verein nahm am Vertragsnaturschutzprojekt "Biotopbäume" teil.

Ein Einschlag von Stammholz wurde, wie auch im Vorjahr, nur in sehr geringem Umfang durchgeführt. Die Stämme wurden in einem Sägewerk zu Schnittholz für den Eigenbedarf des Vereines verarbeitet, um als Auflage für Parkbänke usw. zu dienen. Von Selbstwerbern wurde Brennholz im Winter 2012/2013 im Gegenwert von etwa 2500 € eingeschlagen. Der sich auf hohem Niveau stabilisierende Brennholzpreis kam so wieder dem Verein zu Gute.

Im Vergleich zu den ertragsstärkeren Jahren bis 2008/9 ist jedoch der Ertrag aus der Forstwirtschaft gesunken. Gründe sind vor allem in der derzeit vermehrten Befreiung zukunftsfähiger Bestände von unerwünschtem Beiwuchs und die Entnahme von minderwertigen Hölzern zu sehen, was zwar derzeit einen geringeren Ertrag bedeutet, jedoch die Erträge der Zukunft sichert und für eine nachhaltige Bewirtschaftung unumgänglich ist.

PEFC-Standard

Unsere Waldbewirtschaftung ist nach dem PEFC-Standard (Pan European Forest Certification) zertifiziert. Es handelt sich um eine Standardisierung für naturnahe und nachhaltige Holzwirtschaft.

Aufforstung:

In den vor einigen Jahren und Jahrzehnten angelegten Anpflanzungen und Naturverjüngungsflächen waren arbeitsaufwendige Pflegemaßnahmen nötig, die ausschließlich von eigenem Personal durchgeführt wurden. Insbesondere war die Entnahme von schnell wachsendem Konkurrenzholz und Auslichtung nötig. Hierfür gab es eine Zuwendung von Freistaat Bayern, die jedoch die anfallenden Kosten bei weitem nicht deckt.

Am 13.12.2013 fand eine Waldbegehung durch Herrn Brandstetter, Geschäftsführer Laumer und Förster und 3.Vorsitzender Krenzler statt.

Dem Bestand wurde insgesamt ein gutes Zeugnis ausgestellt. Im kommenden Jahr sollen einzelne Bereiche zur Förderung als Naturverjüngung gemeldet werden. Hier ist eine staatliche Zuwendung zu erwarten.

2.2. Badeangebot:

Beide Seen zählen zu den EU- Badegewässern.

Die Wasserqualität wird regelmäßig vom Staatlichen Gesundheitsamt Neuburg an der Donau untersucht.

Die Leitwerte und Grenzwerte für die Einstufung der Qualität des Wassers wurden 2013 immer eingehalten.

Die Einstufung der Badewasserqualität für das Gesamtjahr ergab Klasse I.

Beide Seen wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, mit dem Symbol „3 Sterne“ für ausgezeichnete Wasserqualität eingestuft.



Die Wassertemperaturen erreichten bis zu 27,8 Grad C im großen See (zum Vergleich: 2011: 25,6° C, 2012: 27,0° C) und 26,4 Grad C (Zum Vergleich: 2011: 25,1° C, 2012: 26,8° C)im kleinen See.

Das Wachstum störender Wasserpflanzen, wie Nixen- oder Laichkraut, hielt sich in Grenzen, so dass keine nennenswerte Beeinträchtigung des Badevergnügens gegeben war.

Zu erwähnen ist auch die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Wasserwachtgruppe des BRK Neuburg-Schrobenhausen. Auch in diesem Jahr hat die Wasserwachtgruppe wieder unzählige Wachstunden und wichtige Erste-Hilfe-Leistungen erbracht.

2.3. Wintersport

Im Winter 2012/13 konnte im Naherholungsgebiet erst in den Monaten Januar und Februar wieder Wintersport betrieben werden.

Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Helmut Maluschke aus Neuschwettingen, der unentgeltlich mit seinem Traktor den hohen Schnee auf den Rundwegen geräumt hat und so die Begehbarkeit erleichtert hat.

Ein Dank gilt auch Herrn Ziegler Wolfgang für die unentgeltliche Räumung der Hauptzufahrt mit Parkplätzen beim Bierstüberl mit dessen Traktor.

Der beginnende Winter 2013/14 wies bis Weihnachten sehr wenig winterliches Wetter auf, Schneefälle blieben aus, die Temperatur fiel selten unter -5°C.

2.4. Wegebau:

Die 2008 ausgebauten Wege erforderten keinen großen Unterhaltungsaufwand. Die Wege wurden im Bankettbereich mit einem Forstmulcher bearbeitet, um einwachsendes Gestrüpp und aufkeimende Buschsämlinge zu beseitigen. Im Herbst wurde, wie auch im vergangenen Jahr, nach dem Blätterfall das Laub von den Wegen entfernt, was eine schnellere Austrocknung der Wege im Frühjahr und im Folgenden geringeren Unterhaltungsaufwand bedeutet. Weiter wurde hereinwachsendes Strauchwerk mit der Heckenschere entfernt.

Im Bereich des Feinsandstrandes in Höhe des „Bierstüberls“ war der immer wieder durch Auswaschungen schwer beschädigte und daher schlecht befahrbare Uferweg auf rund 100m unter Einsatz eines Baggers im Jahre 2012 komplett neu aufgebaut worden. Aufgrund des groben Materials beklagten sich jedoch in der Folge Badegäste, die den Schotterstreifen auf dem Weg zum Wasser überschreiten mussten. Hier wurde in 2013 feiner Brechsand aufgebracht und zum Ende des Jahres der Weg wieder hergerichtet. Weiter wurde wieder Feinsand im Bereich des Strandes a Bierstüberl aufgebracht. Die Maßnahmen wurden durch die Fachklasse der Baumaschinenführer der Berufsschule Neuburg für den Verein kostenneutral durchgeführt.

2. 5. Gastronomisches Angebot

Eine Zukunft für den Platz des ehemaligen „Seestüberls“ konnte bislang nicht gefunden werden. Die geplante Aufstellung eines Verkaufswagens bzw. – Kioskes scheiterte. Für 2014 ist angedacht, das Objekt vom „Haus am See“ abzuspalten und separat zu verpachten.

Zu erwähnen ist, dass seit Frühjahr 2013 der Motorradclub Wolfmen Neuburg eine neue Heimat im Nebenzimmer des Bierstüberls gefunden hat.

Die Mitglieder haben sich dort ein Clubheim eingerichtet. Die Zusammenarbeit mit dem Verein unter Vorstand Franz Pils gestaltet sich sehr fruchtbar.

Viele Mitglieder des Motorradclubs sind auch in den Verein Erholungsgebiete eingetreten.

3. Abenteuerspielplatz-Wasserspielplatz

Die Instandsetzung bzw. der Umbau der Spielgeräte ist nun abgeschlossen.

4. Internetauftritt

Nachdem die Nutzung der neuen Medien immer wichtiger wird, wurde 2010 vom Runden Tisch angeregt, für den Verein eine Internetpräsenz zu schaffen.

Geschäftsführer Laumer entwickelte dazu ein Konzept, das letztlich von Christian Rechner programmtechnisch umgesetzt wurde.

Der Verein stellt sich selbst und vor allem das Naherholungsgebiet mit kurzen, aber aussagekräftigen bebilderten Beiträgen unter

www.naherholung-weichering.de vor.

Seit 2010 ist der Verein nun im Internet mit einer respektablen Präsenz vertreten. Die Resonanz der Nutzer ist bislang durchweg positiv, wie auch im Jahre 2013 immer wieder zu beobachten war.

5. Sonstiges

Großes Augenmerk wurde auf die verbesserte Pflege und Aufwertung unserer Liegewiesen gelegt.

Durch Einsatz eines uns von einem unserer Vereinsmitglieder, Herrn Johann Fürholzer, dankenswerter Weise mehrfach leihweise zur Verfügung gestellten Kleinschleppers konnte die Grasmahd der Liegewiesen auf hoher Qualität und bis ins letzte Eckchen durchgeführt werden.

Die in die Jahre gekommene Beschilderung mit teilweise unterschiedlichen Sperrtafeln wurde vereinheitlicht. Es wurden einheitlich die Zeichen „für ein- und mehrspurige Motorfahrzeuge /Motorrad und Auto gesperrt“ und „für Reiter und Gespanne verboten“ aufgestellt.

Nachdem es im Sommer zu Problemen wegen zugeparkter Rettungsgassen und Schranken gab, wurde zusätzlich das Zeichen „Feuerwehrezufahrt“ aufgestellt, welches ein Halteverbot impliziert. Um Verstöße auch von Seiten der Polizei ahnden lassen zu können, wurde der Zufahrtsweg zum Bierstüberl von der Gemeinde nun zu einem öffentlichen Weg gewidmet.

VI. Vorschau auf das Jahr 2014:

Der Verein möchte das Naherholungsgebiet Weichering erhalten und weiter verbessern. Dennoch können aufgrund begrenzter Geldmittel nicht alle wünschenswerten Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Nach einer Phase großer Investitionen in den Jahren 2008 bis 2012 müssen nun wieder deren Früchte geerntet werden und Rücklagen gebildet werden. Dies ist insbesondere nötig, weil der Verein viele seit langem in Betrieb befindliche Einrichtungen, wie eine kilometerlanges, vereinseigenes Wasserversorgungsnetz, Abwassernetz und eigene Stromnetze betreibt, bei denen plötzlich ein Defekt auftreten kann, dessen Behebung mit großem finanziellen Aufwand verbunden sein kann.

Im Jahre 2014 sind daher nur folgende Vorhaben geplant:

- Sanierung WC-Anlagen Bierstüberl in Zusammenarbeit mit den Pächtern
- Aufstellung neuer Gemeinschaftsgrills

Dankesworte

Zum Abschluss möchten wir unseren Dank an alle aussprechen, welche sich für den Verein und das Naherholungsgebiet einsetzen.

Der Verein dankt:

- allen Mitgliedern, besonders den Neumitgliedern für Ihren Beitritt
- den Wirten Roland Weger mit Frau Ramona und "Silly" Sylvana Ziegler mit Ehemann Wolfgang für die Überwachung und die Reinigung der Strände und Toiletten und sonstiger Leistungen
- Herrn Christian Rechner für die kostenlose Einrichtung und Betreuung unserer Internetseite
- Herrn Johann Fürholzer aus Weichering für das Bereitstellen seines Kleintraktors
- Herrn Martin Heinrich aus Weichering für das kostenlose Mähen des Parkplatzes am Osterfeld mit dem Messerbalken seines Traktors.
- Herrn Roland Eichlinger aus Lichtenau für das Leihen des Radladers und seine sonstigen Hilfeleistungen
- Herrn Helmut Maluschke aus Neuschwettingen und Herrn Wolfgang Ziegler für das Schneeräumen
- Herrn Ritter, Fa. DMK
- Herrn Berufsschullehrer Kopold, Klasse für Baumaschinenführer, Berufsschule Neuburg
- allen weiteren Spendern
- allen Nutzern des Erholungsgebietes, die die Benutzungsordnung respektieren
- der Wasserwacht für die vielen ehrenamtlichen Stunden, besonders aber für die Unterstützung beim Arbeitseinsatz

- und allen hier nicht näher bezeichneten Freunden und Gönnern.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr 2014 wieder unterstützen würden.

Ihr
Thomas Mack
1. Vorsitzender